

Fortsetzung von Seite 1

Wie kommt eigentlich Ihr Bernerdialekt bei den Kollegen an? Mit «Bärndütsch» hat man in Zürich ein leichtes Spiel. Der Dialekt gilt als sympathisch und kommt bei meinen Zürcher Kollegen gut an. Es heisst aber noch lange nicht, dass sie keine Witze über unseren langsamen Dialekt reissen.

Welche Begegnung mit einem Promi bleibt Ihnen in besonders guter Erinnerung?

Es gab so viele! Sei es Nico & Vinz, Ariana Grande oder Michael Mittermeier – unzählige Begegnungen werden mir lange in Erinnerung bleiben. Das Interview mit John Legend war für mich eine grosse Ehre, weil ich ihn einerseits als Künstler verehere und andererseits für seinen Einsatz für die Bürgerrechte der Afroamerikaner respektiere. Das Gespräch mit ihm war tiefgründig und regte zum Nachdenken an.

Trifft man Sie in Ihrer Freizeit mittlerweile häufiger in Zürich an oder ist es im Oberraargau nach wie vor am Schönsten?

Fifty-fifty würde ich sagen. Meine Freizeit verbringe ich gerne im Oberraargau, weil meine Familie und engsten Freunde hier leben. In Zürich bin ich aber auch oft unterwegs, weil ich hier mittlerweile viele Freundschaften geschlossen habe und die Stadt viel zu bieten hat.

Kerzenziehen im Jugendhaus Neon

L'THAL Adventszeit ist Kerzenzeit! Die Elternarbeitsgruppe Langenthal organisiert auch dieses Jahr wieder ein Kerzenziehen im Jugendhaus Neon, neben dem Designcenter Alte Mühle in Langenthal. Start ist am Sonntag 22.11. um 10 Uhr und es dauert bis am Mittwoch 2.12. um 18 Uhr.



Könnten Sie sich in Zukunft auch einen Medienjob abseits der Kameras vorstellen?

Ja, natürlich. Ich würde am liebsten jeden Job ausprobieren, den man in der Medienbranche machen kann: Produzentin, Kamerafrau oder gar Regisseurin. Klingt doch alles spannend! Da ich gerne mit meiner Stimme arbeite, würde ich gerne Mal beim Radio moderieren. Ein grosser Traum von mir ist es, Synchronsprecherin für einen Disney-Film zu sein. Ich bin also offen für alles.

Zum Schluss: Welche joiz-Sendung sollte man auf keinen Fall verpassen?

Das ist natürlich Geschmackssache. Musikliebhabern empfehle ich unsere «Live at joiz»-Showcases. Diese sind in einem intimen Rahmen und gehen immer voll ab. Wer lieber tiefgründige und ehrliche Interviews sehen will, sollte sich ein «ALL IN» ansehen. Bei diesen Interviews gehen die Künstler tatsächlich «ALL IN» und sprechen offenkundig über persönliche Themen.

David Annaheim

Herbstanlass der Schneeberger AG

ROGGWIL Vergangene Woche durften Bernhard Meyer, Präsident des Wirtschaftsverbands Oberraargau und Dr. Hans-Martin Schneeberger, CEO der Schneeberger AG Lineartechnik gegen 100 Teilnehmer zum Herbstanlass in Roggwil begrüssen.

Adrian Fuchser, Geschäftsführer der Schneeberger AG, präsentierte im Anschluss an die Begrüssung das Unternehmen und stellte die Geschäftsleitung vor. Im folgenden Betriebsrundgang wurden verschiedene Posten der Produktion vom Engineering über die Schleifertigung bis hin zur Qualitätskontrolle und Montage vorgestellt. Nach der Führung wurden die Gäste mit einem Apéro riche vom Catering des Restaurant Bären Roggwil verwöhnt, wobei sich das Menü von den vier Produktionsstandorten der Schneeberger AG inspirieren liess: Schweiz (Bündnerfleisch), Deutschland (Weiss-



Bild: z.v.g.

Die Geschäftsleitung der Schneeberger AG v.l.n.r.: Louis Vetter (Geschäftsbereichsleiter Elemente), Javier De Onate (Geschäftsbereichsleiter Systeme), Anita Meier (Geschäftsbereich Dienste), Adrian Fuchser (Geschäftsführer), Hans Eggenschwiler (Spezialprojekte), Stefan Pulver (Vertriebsleiter Schweiz und Südeuropa).

wurst), Tschechien (Kartoffelkrapfen) und China (Frühlingsrollen). Die Schneeberger AG hat weltweit über 800 Mitarbeiter und steht für wegweisende Innovationen auf dem Gebiet der Lineartechnologie. Zum Produkt-

und Fertigungsspektrum zählen Linearführungen und Profilschiebenführungen ebenso wie Messsysteme, Zahnstangen, Linear-tische, Positioniersysteme und Mineralguss.

pd

140 Kinder beim Laternenumzug

WANGEN A/AARE Letzten Mittwochabend um 18.30 wurde beim Schulhaus zusammen mit den Schulkindern der Kindergärten und der 1. und 2. Klasse von Wangen an der Aare, Wangenried und Walliswil bei Wangen der diesjährige Laternenumzug gestartet. Nicht nur die Kinder strahlten auf dem Parcours, auch die handgefertigten Laternen erstrahlten mit Kerzenlicht und einem persönlichen Dekor. Die Route Rotfarbgasse – Käserei – Bäckerei Hert – Durchgang bei der Gemeindegasse – Schlosshof wurde von vielen Eltern begleitet. Bekannte Kinderlieder wie «Iga mit mir Latärne und d'Latärne au mit mir», erklangen passend zum Laternenumzug. Im Schlosshof standen 45 Liter Buchstabusuppe bereit, welche, gespendet von Gastwirt Ernst Aebi vom Hotel Krone, unter anderem durch Schulleiter Thomas Hofer an



Bild: asw

Die Schüler mit den Laternen beim abendlichen Umzug.

die vielen Kinder abgegeben wurden. Mitgeteilt v. Alfons Schaller

Baubeginn für Wärmezentrale

HERZOGENBUCHSEE Mit dem symbolischen Spatenstich ist am Mittwoch, 4. November, der Startschuss für den Bau der Wärmezentrale für den Wärmeverbund Ost bei der Buchser Sporthalle erfolgt. In einer zweiten Etappe wird im zweiten Quartal 2016 das Lei-

tungsnetz erstellt. Der Anschluss der einzelnen Verbraucher ist dann für den Spätsommer geplant, so dass die Inbetriebnahme des Wärmeverbundes pünktlich zum Beginn der Heizperiode 2016/17 erfolgen kann.

Mitgeteilt von Marc Hammel



Bild: mmh

Vorne, v.l.: Fritz Leuenberger (Fritz Leuenberger AG), Fernand Raval (Verwaltungsratspräsident EWK), Wilhelm Frieder (Burggemeinde), Kurt Grossenbacher (Vizegemeindepäsident); Hans-Jörg Köchli (Geschäftsführer EWK); hinten im Bagger: Heinz Güller (Projektleiter EWK).

Lottomatch der MG Bleienbach

BLEIENBACH Am Freitag, 6. und Samstag, 7. November lud die Musikgesellschaft Bleienbach zum Lottomatch in die Mehrzweckhalle. Mit vielen Ideen hatte das OK den Lottomatch neu aufgelegt und mit den Geschäften aus Bleienbach zusammengespant. An den beiden Lottoabenden gab es ausschliesslich Preise vom örtlichen Gewerbe zu gewinnen. Die zahlreichen Teilnehmer erfreuten sich an der ausgelassenen Stimmung und den tollen Preisen.



Für Sie war unterwegs: Nick Hafner. Weitere Fotos online unter www.noz-oberaargau.ch.